

Weiß'sche Universitätsbuchhandlung, Verlag, Heidelberg

Ⓩ In Kurzem erscheint:

Die Philosophie der Gegenwart

Eine internationale bibliographische Jahresübersicht über alle auf dem Gebiete der Philosophie erschienenen Zeitschriften, Bücher, Aufsätze, Dissertationen u. s. w. in sachlicher und alphabetischer Anordnung herausgegeben von **Dr. A. Ruge**, Privatdozent an der Universität Heidelberg.

Band IV: Literatur 1912

Etwa 22 Bogen in Lex. 8°

Abonnementspreis: Geheftet M. 15.—, in Halbpergament gebunden M. 17.50

Bei Bezug eines einzelnen Bandes erhöht sich der Preis um M. 2.50

Der vorliegende vierte Band dieses bibliographischen Unternehmens, das als einziges die gesamte internationale philosophische Literatur umfaßt, ist wiederum umfangreicher geworden. Gegenüber den früheren Bänden hat besonders die russische Literatur durch Aufnahme der in den Zeitschriften veröffentlichten Aufsätze eine weitere Vervollständigung erfahren.

Wir bitten erneut um Verwendung für diese jährlich erscheinende Bibliographie, die auf die Dauer keine Bibliothek und kein Fachgelehrter wird entbehren können. Bei Aussicht auf Gewinnung neuer Subskribenten stehen auch die früheren Bände gern zur Verfügung. Die zur Fortsetzung benötigten Abdrucke wollen Sie auf beiliegenden Bestellzetteln unverzüglich angeben.

Ein weitere Kreise fesselndes Buch — besonders für Lehrer — ist:

G. A. Brohe, Gedanken über Raum und Zeit

208 Seiten gr. 8°, geheftet M. 4.—

Ein Versuch „Raum und Zeit“ in ihrem wesentlichen Bestande auf eine neue Grundlage zu stellen und beide Begriffe den unbestimmten landläufigen Anschauungen gegenüber genauer festzulegen. In Übereinstimmung mit Kant läßt der Verfasser Raum und Zeit vom Geiste herleiten — nicht aber, wie jener, als apriorische Anschauungsformen unserer Sinne, sondern als aus der Erfahrung hervorgegangene Geisteserzeugnisse. Voran geht der eigentlichen Abhandlung eine auf Tatsachen der Physiologie gestützte Hypothese über die Entstehung der Geistesgebilde überhaupt. In zahlreichen Anmerkungen werden die im Texte dargelegten Ansichten des Verfassers aus den Schriften der Philosophen und Naturforscher aller Zeiten belegt.

ferner erscheint soeben:

Die Brücke

Gedichte von Julius Kühn

64 Seiten gr. 8°, geheftet M. 2.—, in Halbpergament gebunden M. 3.—

Diese erste, für die Öffentlichkeit bestimmte Gedichtsammlung eines jungen Dichters empfehlen wir allen Kollegen, die für moderne Lyrik Verwendung haben. Auch die Ausstattung entspricht allen Anforderungen der Jetztzeit und dürfte bei dem billigen Preise zum Absatz beitragen.

Friedrich Gundolf

Stefan George in unserer Zeit

II. Auflage. 32 Seiten gr. 8°, geheftet M. 1.—

Aus den vielen Besprechungen, die der erst vor kurzem erschienenen I. Auflage dieser Schrift zuteil geworden sind, sei hier nur die des „Forum“ angeführt: „Dieser broschürenhaft dünne Essay Gundolfs führt tiefer, als alle weisevollen Andachten, die bisher die Georgejünger abhielten, in das Wesen des Dichters Gundolf baut den Charakter Georges auf, wie er ihm erschienen ist, und bekennt seinen Glauben an den Dichter in so mächtigen, ehrlichen Worten, daß ich sie am liebsten hier wiedergäbe. Um George lagern Mißverständnisse, Vorurteile, konventionelle Meinungen. Hier räumt sie einer fort und gibt dafür ein anschauliches und überzeugendes Bild des Künstlers und Menschen.“
Besonders durch Ausstellen in der Auslage verkauft sich diese Schrift mühelos.

Wir bitten sich für obige Werke verwenden und Ihren Bedarf auf den beiliegenden Verlangzetteln verlangen zu wollen, da wir unverlangt nichts versenden.